

Blitzlicht
Ergotherapie-Kongress, 21.-23. Juni 2018

**Gesprächsrunden beim Kongress: Politische
Veränderungen nötig und erwünscht**

Wenn sich die Ergotherapeuten vom 21.-23.06.2018 zu ihrem Fachkongress in Würzburg zusammenfinden, wird das Ganze sehr politisch geprägt sein. In einer ersten Gesprächsrunde werden sich der Schirmherr des Kongresses, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus (CDU) und der scheidende sowie der künftige Vorsitzende des Deutschen Verbands der Ergotherapeuten mit den Möglichkeiten eines Engagements in der Politik beschäftigen. Ebenso wie mit wesentlichen Aspekten nötiger Veränderungen, die politisch herbeizuführen sind. In einer zweiten Runde mit der SPD-Abgeordneten Bettina Müller, die dem Gesundheitsausschuss angehört, geht es dann vermehrt auch um die Inhalte der Berufspolitik. Eine adäquate Vergütung bei besseren Arbeitsbedingungen steht dabei ebenso auf der Liste wie eine zeitgemäße und kostenfreie Ausbildung, um den bereits spürbaren Fachkräftemangel abzupuffern. Auch eine größere Autonomie durch den Direktzugang und eine Blankoverordnung sind gefordert und sollen in den Runden diskutiert werden. Im Anschluss wird es jeweils genügend Zeit für den Dialog mit den im Publikum anwesenden Ergotherapeuten geben.

Der Ergotherapie-Kongress findet vom 21. bis 23. Juni 2018 in Würzburg im Congress Centrum statt.

163 Wörter, 1.213 Zeichen inkl. Leerzeichen



Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, CDU, wird sich als Schirmherr des Ergotherapie-Kongresses u.a. zu einer Stärkung der interprofessionellen Zusammenarbeit sowie einer besseren Anerkennung für die Gesundheitsfachberufe äußern. (© Westerfellhaus)